

**Beschlussprotokoll der Sitzung des Fachausschusses  
„KITA, BILDUNG, JUGEND, SPORT“ (Beirat Woltmershausen)  
Öffentliche Sitzung (Nr. 02/23-27) am 20.11.2023 von 19:30 bis 20:45 Uhr  
Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen**

Anwesend: Brigitte Baumgart, Niklas Beek, Tobias Fendt, Eike Schubert, Edith Wangenheim (i.V.)

fehlend: Malte Haak (e), Jens Riße (e), Aurelia Schleifert (e), Jan Thorweger (e)

Gäste: A. Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB); Vertreter:innen der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

**TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt.** (einstimmig)

**TOP 2. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2023 (Nr. 01/23-27)**

**Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt.** (einstimmig)

**TOP 3. Aktuelle Versorgungssituation in der Kindertagesbetreuung in Woltmershausen**

Die Vertretung von SKB erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Versorgung der Kinder in Woltmershausen mit Kindergartenplätzen. Laut dem Kita-Portal (Stichtag 02.10.2023) haben neun angemeldete Kinder noch keinen Kindergartenplatz (sieben davon in der Krippe und zwei im Elementarbereich). Gleichwohl gibt es im Stadtteil freie Kindergartenplätze und die Behörde rechnet mit einem zusätzlichen Platzangebot (vier zusätzliche Krippenplätze) zum Ende des Kindergartenjahres in der Kindertageseinrichtung Charlotte Niehaus. Des Weiteren geht die Behörde davon aus, dass im laufenden Kindergartenjahr Kindergartenplätze frei werden (z.B. durch Umzüge von Familien), sodass diese von den Einrichtungen erneut vergeben werden können.

In der Regel handelt es sich bei der Vergabe von Plätzen um eine sehr dynamische Entwicklung. Die Gesamtlage in Woltmershausen beurteilt die senatorische Dienststelle als vorbildlich, da die Zielversorgungsquoten von 60% bei unter Dreijährigen mit rund 66% und von 100% plus 10% Puffer im Elementarbereich mit 114% übererfüllt seien.

Die Vertretung der senatorischen Dienststelle geht in ihrem Bericht auf die Bedarfsentwicklung der kommenden Kindergartenjahre ein. Die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder bis einschließlich des Kindergartenjahres 2028/2029 wird auf Basis der aktuell vorliegenden Bevölkerungsvorausberechnung errechnet. Um die Prognose präziser gestalten zu können, werden bei der Vorausberechnung das Wanderungsverhalten der Bevölkerung sowie die Entwicklung der Zuzugsgebiete berücksichtigt. In den kommenden beiden Kindergartenjahren rechnet die Behörde mit konstant bleibenden Bedarfen. Ab 2026/2027 wird ein stetiger Zuwachs von bis zu 70 Kindern (hauptsächlich im Krippenbereich) im Kindergartenjahr 2028/2029 prognostiziert (Entwicklung im Tabakquartier mitberücksichtigt), sodass die Bedarfe an Kinderbetreuung steigen werden und entsprechend angepasst werden müssen. Der Ausbaubedarf sieht zusätzliche zwei Krippengruppen vor, die über Angebotserweiterung der bereits bestehenden Einrichtungen realisiert werden sollen.

Weitere Handlungsbedarfe sieht die Behörde bei Gebäudesanierungen der Bestandseinrichtungen. Mit den Sanierungsmaßnahmen sollen der Erhalt von bereits vorhandenen Kindergartenplätzen und gegebenenfalls geringfügige Erweiterungen von Raumkapazitäten sichergestellt werden. Der Fachkräftemangel in der Kindertagesbetreuung ist ein weiteres wichtiges Thema, mit dem sich die SKB intensiv auseinandersetzt. Um die Notlage auf Dauer entschärfen zu können, wurden z.B. in der Vergangenheit die Ausbildungskapazitäten für den Beruf der Erzieher:innen erhöht.

Trotz der derzeit sehr guten Versorgungssituation im Stadtteil möchte die Behörde sowohl die Zuwachszahlen an anspruchsberechtigten Kindern in Woltmershausen als auch die Bedarfsentwicklung in Seehausen und Strom weiterverfolgen, um bei Bedarf rechtzeitig reagieren zu können.

Auf Nachfrage der Fachausschussmitglieder berichtet die Vertretung von SKB, dass das Hortangebot im Stadtteil solange bestehen bleiben soll, bis der Ganztagsausbau in den Grundschulen abgeschlossen

worden ist. Ab 2026 haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung im Grundschulbereich, daher müssen die Grundschulen in der Lage sein, den gesetzlichen Auftrag der Ganztagsschulbetreuung erfüllen zu können. Um zusätzliche räumliche Kapazitäten für die Hortbetreuung schaffen zu können, werden z.B. Umbauarbeiten in der Grundschule Rablinghausen ausgeführt werden müssen. Die Fachausschussmitglieder bedanken sich bei der Vertretung der senatorischen Dienststelle für den Bericht und verabschieden sich von ihr.

#### **TOP 4. Berichte aus dem Fachausschuss**

Die Fachausschussmitglieder berichten über die vom Fachausschuss gestartete Initiative, bei der zwei Arbeitsgruppen die Kindertageseinrichtungen und die Schulen in Woltmershausen aufsuchen und sich mit den Einrichtungs- und Schulleitungen bezüglich der aktuellen Betreuungs- und Schulsituation austauschen und die jeweiligen Leitungen nach ggf. vorhandenen Bedarfen befragen. Der Fachausschuss-sprecher betont, dass er sehr positiv davon beeindruckt war, wie engagiert die Leitungskräfte ihrer täglichen Arbeit nachgehen.

Die Kontaktaufnahme zu den Einrichtungs- und Schulleitungen soll im Endergebnis dazu führen, dass Fragestellungen gesammelt und konkretisiert werden, damit ein Fragenkatalog an die Senatorin für Kinder und Bildung erarbeitet werden kann. Damit möchte der Fachausschuss u.a. auf die Antwort der senatorischen Dienststelle vom 08.03.2023 bezüglich der [Stellungnahme des Beirates vom 19.12.2022](#) gezielter eingehen.

#### **TOP 5. Berichte des Amtes**

Der Ortsamtsleiter verliest einen Beschlussvorschlag zur Initiierung eines Jugendforums in Woltmershausen, welcher in der Sitzung des Fachausschusses final ergänzt werden soll, um anschließend in der Sitzung des Beirates am 27.11.2023 befasst werden zu können. Der Beschlussvorschlag soll um das Mindestalter der Jugendlichen, die im Jugendforum aktiv werden sollen, ergänzt werden. Die Mitglieder des Jugendforums sollen demnach mindestens 12 Jahre alt sein. Des Weiteren soll der Beschlussvorschlag eine Zusatzformulierung enthalten, dass auch Jugendliche aus Seehausen und Strom am Jugendforum teilnehmen können.

Zur Klärung des weiteren Vorgehens werden die zu kontaktierenden Träger:innen bestimmt und der Entwurf eines Plakats zur weiteren Beratung in den Arbeitskreis Jugendbeteiligung verwiesen. Die stellvertretende Fachausschuss-sprecherin wird darum gebeten, beim nächsten Treffen des Arbeitskreises entsprechende Informationen zum Vorhaben an die Teilnehmer:innen des Arbeitskreises (Multiplikator:innen) zu kommunizieren. Das Vorhaben soll ab Januar 2024 über das Lernportal itslearning, im Rahmen der Veranstaltung „Lange Nacht des Sports“ und mithilfe der Lehrkräfte an der Oberschule Roter Sand beworben werden.

#### **TOP 6. Verschiedenes ./.**

---

Tobias Fendt  
Ausschussvorsitzender

---

Uwe Martin  
Sitzungsleitung

---

Anna Schreiner  
Protokollführung